

Unfall und Unwetter überschatten Fest

Schützenverein Amkenheide verwirft Absage / Jens und Tanja Schröer heißt das neue Königspaar

LIENEN-KATTENVENNE. Jens Schröer ist neuer König auf der Amkenheide. Als Königin steht ihm seine Frau Tanja zur Seite. Unterstützt werden die beiden von den Ehrendamen Silvia Schilling, Sabine Fiegenbaum, Heike Wiemann und Anja Kröger. Den Hofstaat vervollständigt der Kinderkönig Silas Bolsmann mit der Kinderkönigin Michele Kottenhoff. Die beiden werden von Nele Krampe und Lea Wiemann begleitet.

»Wir haben überlegt, was wir machen sollen: weitermachen oder abbrechen?«

Wilhelm Buttgerit, Vorsitzender des Schützenvereins Amkenheide

Das Schützenfest begann am Pfingstsonntag mit dem Antreten vor dem Festzelt. Der Vorsitzende Wilhelm Buttgerit begrüßte die Schützen und den noch amtierenden König Eckhard Hooge. Mit dabei war auch wieder der Musikverein Ostbevern.

Beim Wettbewerb um die Königswürde setzte sich Jens Schröer erst im Stechen mit 30 Ringen gegen eine Mitbewerberin durch. Den Königspokal gewann Irmgard Beckmann. Abschluss des ersten Tages war der Festball im Zelt mit der Band „All night long“. Am Abend kamen auch die Nachbarvereine Meckelwege und Schwege zu Besuch.

Am Morgen des Pfingst-



Die Amkenheider Regenten: Königspaar Jens und Tanja Schröer umringt von Ehrendamen und dem Kinderkönigspaar (stehend, von links): Silvia Schilling, Sabine Fiegenbaum, Heike Wiemann, Anja Kröger, kniend: Nele Krampe, Lea Wiemann, Kinderkönigin Michele Kottenhoff und Kinderkönig Silas Bolsmann.

Foto: Silke Heemann

sonntags stand das Aufräumen und Vorbereiten auf dem Programm. Allerdings gab es für die eintreffenden Schützen eine schreckliche Nachricht: Norbert Kleine Nieße, einer ihrer aktiven Schützenbrüder, war am frühen Morgen auf dem Nachhauseweg tödlich verunglückt.

Am Pfingstmontag war die Stimmung sehr getrübt. Wilhelm Buttgerit: „Es bleibt jetzt ein Platz leer, bei der Schießmannschaft, am Tisch

beim Schützenfest und bei seiner Familie. Wir haben überlegt, was wir machen sollen: weitermachen oder abbrechen? Letzteres wäre bestimmt nicht im Sinne von Norbert gewesen. Also machen wir weiter, nur halt ruhiger und bedächtiger.“ Anschließend folgte eine Gedenkminute.

Danach wurde die Königin ausgeholt. Für einen Fußmarsch war der Weg zu weit. Deshalb wurde ein Bus eingesetzt. Da die Wohnung in

Holzhausen ist, versperrte der Schützenverein Holzhausen den Weg dorthin. Weil die Vereine gut befreundet sind, wurde schnell ein Wegzoll ausgehandelt.

Nach dem Einmarsch ins Festzelt begrüßte der Hauptmann Helmut Fahrenhorst die Gäste und stellte den neuen Hofstaat des Schützenvereins Amkenheide vor. Nach den Ehrentänzen für König und Königin, Kinderkönigspaar und den Ehrendamen folgte der Abmarsch

zum Königstisch. Im Anschluss gab der Musikverein Ostbevern ein Platzkonzert. Am Abend wurden Nachbarvereine begrüßt. Für Musik sorgte „music for fun“.

Allerdings wurde das Fest gegen 22.30 Uhr von einem Unwetter mit Blitz, Donner und Starkregen abrupt beendet. Der Wind war so heftig, dass die Situation im Zelt bedenklich wurde. Daher wurden die Gäste anschließend in den Saal geschickt.